MANFRED K. H. EGGERT | STEFANIE SAMIDA

Ur- und Früh-geschichtliche Archäologie

UTB basics

A. Francke Verlag Tübingen und Basel

Vorwort V

1. Einleitung 1

2. Archäologie und Archäologien 5
2.1 Falsche Vorstellungen oder Was Archäologie nicht ist 5
2.2 Was ist Archäologie? 6
2.3 Welche Archäologien gibt es? 8
2.4 Was ist Feldarchäologie? 9

3. Ur- und Frühgeschichte als Wissenschaft 13
3.1 Zum Begriff ›Ur- und Frühgeschichte‹ 13
3.2 Gegenstand, Raum und Zeit 14
3.3 Fachgeschichte 15
Christian Jürgensen Thomsen und das Dreiperiodensystem – Rudolf Virchow und der Fund im Neandertal – Heinrich Schliemann und die Entdeckung von Troia – Gustaf Kossinna und die ›Siedlungsarchäologie‹ – Gero von Merhart und das Fach ›Ur- und Frühgeschichte‹
3.4 Ur- und frühgeschichtliche Quellen 29
Fund und Befund – Geschlossener Fund – Quellengruppen – Quellenerschließung – Äußere und Innere Quellenkritik – Quelleninterpretation
3.5 Klassifikation und Datierung 57
Merkmale und Typen – Relative und absolute Datierung – Methoden der relativen Datierung (Stratigraphische Methode – Kombinatorische Methoden) – Methoden der absoluten Datierung (Archäologisch-Historische Methode – Dendrochronologische Methode – Radiokohlenstoffmethode – Lumineszenzmethoden)

4. Grundbegriffe 91
4.1 Kultur und Materielle Kultur 91
4.2 Kultur und ›Hochkultur‹ 97
4.3 Erfindung und Ausbreitung 100

5. Grundzüge der Epochengliederung 107
5.1 Bedeutung des Raums 107
5.2 Epochenüberblick 108
Altsteinzeit (Paläolithikum) – Mittelsteinzeit (Mesolithikum) – Jungsteinzeit (Neolithikum) – Steinkupferzeit (Chalkolithikum oder Äneolithikum) – Bronzezeit – Vorrömische Eisenzeit – Römische Kaiserzeit – Völkerwanderungszeit – Merowingerzeit

6. Nachbarwissenschaften ... 119
6.1 Hilfs- oder Nachbarwissenschaften? ... 119
6.2 Geistes- bzw. Kulturwissenschaften ... 121
Archäologien – Geschichtswissenschaft – Ethnologie und Empirische Kulturwissenschaft – Philologien
6.3 Naturwissenschaften ... 141
Geologie, Geomorphologie und Bodenkunde – Anthropologie und Paläogenetik – Archäozoologie – Archäobotanik – Archäometrie

7. Aus der archäologischen Forschung ... 151
7.1 Aussterben und Überleben ... 151
7.2 Eiszeitkünstler auf der Schwäbischen Alb? ... 158
7.3 Von Jägern und Megalithen ... 166
7.4 Jagen, Fischen, Sammeln und Töpfern ... 171
Wildbeuter an der Ostsee – Wildbeuter in der Sahara
7.5 Von Bauern und Viehhaltern ... 180
7.6 Knochen im Grubenring ... 185
7.7 Der Tote im Eis ... 190
7.8 Der ›Himmel‹ über Nebra ... 197
7.9 Häuser auf Pfählen? ... 204
7.10 ›Fürstensitze‹ und ›Fürstengräber‹ ... 209
7.11 Herren der Steppe ... 213
7.12 Terrakotten in der Savanne ... 223
7.13 Manching oder Vom Dorf zur Stadt ... 229
7.14 Entscheidung im Teutoburger Wald ... 237
7.15 Das Grab eines Königs ... 245
7.16 Ein neuer Glaube ... 252
7.17 Plünderer und Händler ... 258

8. Kulturwissenschaftliche Leitkonzepte ... 267
8.1 Mensch und Umwelt ... 267
8.2 Kultur und Erinnerung ... 270
8.3 Die Welt der Dinge ... 278
8.4 Die Welt der Bilder ... 282

9. Studium der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie ... 287
9.1 Universitäten und ihre Forschungs- und Lehrschwerpunkte ... 287
9.2 Tendenzen der Universitätsentwicklung ... 290
9.3 Studiengang und Studienabschlüsse ... 291
9.4 Berufsfelder und Berufsaussichten ... 295
Hochschule – Museum, Denkmalpflege und Grabungsfirmen – Medien und andere Bereiche

10. Epilog 305
10.1 Archäologie als Metapher 305
10.2 Archäologie als Aufgabe 307
10.3 Über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft 309

11. Literaturhinweise 311

12. Anhang 315
12.1 Wichtige archäologische Forschungsinstitutionen und Forschungsverbände in Auswahl 315
12.2 Zusammenstellung der Fachinstitute für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters in Deutschland, Österreich und der Schweiz 315

Register 317

Abbildungsnachweise 325

Zwei ergänzende Kapitel (»Fachverbände und zentrale Forschungseinrichtungen« sowie »Archäologie und Gesellschaft«) finden sich unter <www.utb-mehr-wissen.de>.